

Wien, am

Betreff: Breitbandausbaubeschleunigung – zur Kenntnisnahme

Bis 2020 soll in nahezu allen Haushalten und Unternehmensstandorten Österreichs ultraschnelles Internet zur Verfügung stehen. In seiner Pressekonferenz am 20.11.2014 unterstrich Bundesminister Stöger diese Zielsetzung. Er betonte dabei die enorme Herausforderung des Infrastrukturausbaus, der gemeinsame und koordinierte Anstrengungen erforderlich macht.

Um den Breitbandausbau der Betreiber bestmöglich zu unterstützen, sollen die folgenden drei Themenbereiche aktiv vorangetrieben werden:

181. Förderung in Bereichen bzw. Gebieten, in denen eine Wirtschaftlichkeitslücke existiert
182. Infrastrukturverzeichnis und Baukoordination, um einen möglichst kostengünstigen Breitbandausbau zu ermöglichen
183. Breitbandausbaubeschleunigung

Ende September 2014 hat sich die Bundesregierung auf Initiative von Bundesminister Stöger auf eine erste Tranche der Fördermittel geeinigt. Weiters werden derzeit die entsprechenden Förderrichtlinien vom Infrastrukturministerium (BMVIT) finalisiert.

Das Infrastrukturverzeichnis soll in Umsetzung der Richtlinie 2014/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates den Ausbau durch Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur erleichtern. Eine diesbezügliche Novelle des Telekommunikationsgesetzes zur Umsetzung der Richtlinie ist derzeit in Arbeit.

Unabhängig von den ersten beiden genannten Punkten – aber auch als flankierende Maßnahme – soll das „Breitbandbeschleunigungspaket“ der RTR-GmbH zur Beseitigung von weiteren Hindernissen auf dem Weg des Breitbandausbaus beitragen. In einem ersten Schritt zu diesem Thema sollen Hindernisse identifiziert werden, um diese dann in weiterer Folge gezielt einzeln bearbeiten zu können. Dazu wendet sich die RTR-GmbH an jene Anbieter, die selber Infrastruktur errichten und/oder betreiben.

RUNDFUNK UND TELEKOM
REGULIERUNGS-GMBH

A-1050 Wien, Mariahilfer Straße 77-79
Tel: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
http://www.rtr.at
e-mail: rtr@rtr.at
FN: 208312t HG Wien
DVR-Nr.: 0956732 Austria
UID-Nr.: ATU43773001

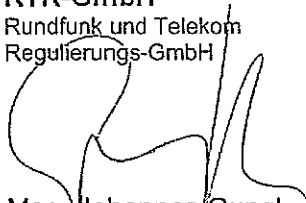
Wir ersuchen um Mitteilung, mit welchen Problemen Anbieter (bzw. auch von diesen beauftragte Bauunternehmen) beim Ausbau von breitbandiger Infrastruktur (insb. Glasfaser) bis dato konfrontiert waren. Die gesammelten Informationen werden anschließend von der RTR-GmbH strukturiert und (in Einzelgesprächen oder in größerer Runde) erörtert werden, um darauf aufbauend Lösungsempfehlungen erarbeiten zu können.

Die RTR-GmbH ersucht Sie daher, Ihren geschätzten Beitrag betreffend auftretende Ausbauprobleme in der Praxis bis 18. Februar 2015 schriftlich (per e-mail an: bb.ausbau@rtr.at, Kennwort: Breitbandausbaubeschleunigung) zu übermitteln.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen Dr. Martin Lukanowicz (martin.lukanowicz@rtr.at, 01/58058-500) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

RTR-GmbH
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH



Mag. Johannes Gungl

(Geschäftsführer der RTR-GmbH für den Fachbereich Telekommunikation und Post)